

**1. Änderung der Satzung der Gemeinde Lalendorf**  
**über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen**  
**des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Peene“**

Aufgrund der §§ 2 und 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13.07.2011 (GVOBl. Seite 777), des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG M-V) vom 04.08.1992 (GVOBl. Seite 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.08.2018 (GVOBl. Seite 338), im Sinne des Wasserverbandsgesetzes (WVG vom 12.02.1991, BGBl. I S. 405), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Wasserverbandsgesetzes vom 15.05.2002, BGBl. I S. 1578) sowie der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V 2005, Seite 146), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Juli 2021 (GVOBl. M-V Seite 1162) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Lalendorf in ihrer Sitzung am 06. September 2023 folgende 1. Änderung der Satzung erlassen:

**Artikel 1**

**Die Gebühr in „§ 3 Gebührenmaßstab“ wird in Absatz 3 wie folgt neu festgesetzt:**

3) Die Gebühr wird wie folgt festgesetzt und beträgt:

*im Einzugsbereich des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Peene“*

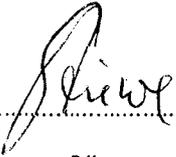
-	Je 1,0 ha	Fläche	=	10,10 €
-	Je 1,0 ha	Verw.Kosten	=	<u>0,51 €</u>
				<u>10,61 €</u>

**Artikel 2**

**Inkrafttreten**

Die 1. Änderung zur Satzung tritt zum 01. Januar 2024 in Kraft. Die Gebührenkalkulation WBV Obere Peene der Gemeinde Lalendorf wird hierzu vorgelegt und entfaltet ebenfalls ihre Wirksamkeit zum 01. Januar 2024.

Lalendorf, den 12. September 2023

  
.....  
Bürgermeister

Anlage:

Kalkulation Gemeinde Lalendorf WBV „Obere Peene“ für den Zeitraum 2024 bis 2026

Hinweis:

Hiermit ist die vorstehende 1. Änderung der Satzung öffentlich bekannt gemacht. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, könne diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 KV M-V nur innerhalb eines Jahres schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Ortsrechtsgeber geltend gemacht werden. Diese Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften, die stets geltend gemacht werden können. Die 1. Änderung der Satzung wurde dem Landrat des Landkreises Rostock als unter Rechtsaufsichtsbehörde am 26.09.2023 angezeigt.

Krakow am See, den 26.09.2023.

gez. D. Ihde/Amt Krakow am See

